

(/)



Stadt Brühl

01.02.2018

Rathaus Steinweg wird geräumt

Wie geplant haben zum Jahresanfang die konkreten Arbeiten am Rathaus im Steinweg begonnen. Dem Architekturbüro wurde ein Raumprogramm übergeben, in dem die Anforderungen und Wünsche der Stadt beschrieben sind, die planerisch im zu sanierenden Altbau und im neu entstehenden Anbau zu erfüllen sind. Sowohl der Architekt als auch die Fachplaner für Tragwerk (Statik) und TGA (technische Ausstattung) haben bereits einen umfangreichen Fragenkatalog vorgelegt, der nun verwaltungsintern abgearbeitet wird. Anschließend werden die Grundsatzfestlegungen getroffen, auf deren Basis Architekt und Planer den im Wettbewerb vorgelegten Entwurf überarbeiten, um das gewünschte Raumprogramm umfassend darzustellen.

Gleichzeitig erfolgen die Abstimmungen mit der Denkmalbehörde und die Gestaltung der Bibliothek bzw. Mediathek wird vorbereitet.

Für die weiteren Planungen müssen nun beide Gebäudeteile ganz leer geräumt werden, damit im historischen Gebäudeteil die notwendigen Raumvermessungen und die Untersuchung der Gebäudesubstanz durchgeführt werden können. Die Räumung soll bis Ende des ersten Quartals 2018 abgeschlossen sein. Als erstes wird das Standesamt umziehen in das ehemalige Max Ernst Kabinett in der Bahnhofstraße. Im Laufe des Monats März erfolgen die Umzüge des Jugendamtes und der Fachbereiche Ordnung, Schule, Sport und Soziales in die Containeranlage nach Brühl-Ost. Ende März wird das Bürgeramt in das Rathaus Uhlstraße in den für diese Zwecke umgebauten Ratssaal

ziehen. Die Ratssitzungen finden dann in der Mensa der Clemens-August-Schule statt. Die genauen Umzugstermine werden noch bekannt gegeben.

Spätestens bis Ende Mai sollen dann die Messungen beendet sein, so dass im Anschluss mit den Vorbereitungen für die Abrissarbeiten begonnen werden kann. Der konkrete Abrisstermin steht noch nicht fest.

Für den Erfolg der Baumaßnahme entscheidend ist die intensive Vorbereitung des Projektes in den ersten Leistungsphasen, die mit besonderer Gründlichkeit abgewickelt werden sollen. Auf jeden Fall sollen die Abrissarbeiten, die einschließlich der anschließenden Erdarbeiten maximal neun Monate in Anspruch nehmen, noch in diesem Jahr starten, sodass mit den eigentlichen Bauarbeiten dann planmäßig im kommenden Jahr begonnen werden kann. Insgesamt ist eine Bauzeit von ca. 18 Monaten vorgesehen, sodass nach einer notwendigen Zeit für Einrichtung und Einzug derzeit von einer Inbetriebnahme des Rathauses im Steinweg im Sommer 2021 ausgegangen wird.

Bürgermeister Freytag ist es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger das Projekt verfolgen; dies will er durch eine transparente Vorgehensweise ermöglichen: „Die durch die Planer entworfene Vorplanung wird öffentlich in den politischen Gremien beraten und entschieden. Sitzungstermine und Sitzungsunterlagen sind öffentlich auf unserer Homepage hinterlegt. Die Brühler Bevölkerung erhält darüber hinaus vorab Gelegenheit zur Teilnahme an einer Einwohnerversammlung, in der das Vorhaben detailliert vorgestellt wird. Zu einem weiteren, separaten Treffen habe ich die Geschäftsleute der Innenstadt eingeladen, die durch das Bauprojekt voraussichtlich besonders beeinträchtigt werden.“

Die für alle Interessierten zugängliche Einwohnerversammlung findet am Dienstag, 20. Februar 2018, um 19:30 Uhr in der Mensa der Clemens-August-Schule, Clemens-August-Str. 33, statt. Fragen beantwortet die städtische Pressestelle unter dialog@bruehl.de, Tel. 02232/79-2440.

Um zum News-Archiv zu gelangen, klicken Sie bitte

© 2018 Stadt Brühl